



ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE BURGENLAND  
20 JAHRE

JAHRESBERICHT 2013

## ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE BURGENLAND

Die Österreichische Krebshilfe Burgenland ist ein gemeinnütziger Verein und ist Mitglied beim Dachverband der Österreichischen Krebshilfe.

Die Aufgabenschwerpunkte sind:

- die Betreuung und Begleitung von KrebspatientInnen und ihren Angehörigen
- Maßnahmen zur Vorsorge und Früherkennung von Krebserkrankungen und
- die Forschungsförderung

Wir bieten alle Leistungen kostenfrei an!

Sie erreichen uns unter Tel: 0650/244 0821, 0650/5252299  
oder per mail: [office@krebshilfe-bgld.at](mailto:office@krebshilfe-bgld.at)



ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE BURGENLAND  
20 JAHRE

Impressum:

**Herausgeber und Medieninhaber:**

Österreichische Krebshilfe Burgenland,  
Hartiggasse 4, 7202 Bad Sauerbrunn,  
Tel: 0650/244 0821; Fax: 02625-300-8536;  
[office@krebshilfe-bgld.at](mailto:office@krebshilfe-bgld.at); [www.krebshilfe-bgld.at](http://www.krebshilfe-bgld.at);  
ZVR: 316348470

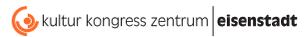
**Redaktion:** Mag.<sup>a</sup> Andrea Konrath

**Fotonachweis:** Österreichische Krebshilfe Burgenland

**Layout & Design:** Design-werkstatt Martina Sifkovits,  
A-7423 Pinkafeld, [www.martinasifkovits.at](http://www.martinasifkovits.at)

**Druck:** Danek Grafik Repro Druck GmbH  
A-7053 Hornstein, [www.danek-druck.at](http://www.danek-druck.at)

Wir danken unseren Sponsoren:





## Meine lieben Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Information über Krebs, Vorsorge- und Früherkennungsmaßnahmen, insbesondere aber Beratung und Begleitung von KrebspatientInnen und ihren Angehörigen sind die Ziele unseres Vereines.



Der Jahresbericht 2013 unseres Vereines, der Österr. Krebshilfe Burgenland, soll Ihnen einmal mehr zeigen, dass wir diese Ziele täglich leben und verwirklichen.

Neben der finanziellen Vereinsgebarung, bekommen Sie auch einen Rückblick über die zahlreichen Aktivitäten im Jahre 2013.

Wie bereits im Vorjahresbericht, bitte ich Sie um Folgendes: Sagen Sie es Ihren Freunden, sagen Sie es Ihren Nachbarn, dass es uns gibt. Und, dass wir im Fall des Falles bereit stehen, Ihnen zu helfen, und zwar unentgeltlich.

**Ihr Präsident**  
**Prim. Dr. Wilfried Horvath**

## STEUERLICH ABSETZBAR!

Die Krebshilfe Burgenland finanziert sich fast ausschließlich durch Spenden. Die effiziente und widmungsgemäße Verwendung wird alljährlich geprüft und durch das Spendengütesiegel bestätigt.

### Ihre Spende an die Österreichische Krebshilfe Burgenland ist steuerlich absetzbar.

Dies stellt unserer Arbeit zusätzlich ein gutes Zeugnis aus.

**Registrier-Nr.: SO 1644**



**Spenden an die Österreichische Krebshilfe Burgenland sind steuerlich absetzbar!**





## Liebe LeserInnen!

Mit dem vorliegenden Jahresbericht möchten wir Sie über unsere Arbeit im Jahr 2013 informieren und uns gleichzeitig bei allen UnterstützerInnen sehr herzlich bedanken.

Durch Ihre Spenden ist es uns möglich, unsere Tätigkeiten hinsichtlich Vorsorge und Früherkennung zu verstärken und unser Beratungsangebot für Betroffene und Angehörige auszubauen. Überzeugen Sie sich auf den nachfolgenden Seiten von unseren Vorsorgeprojekten und der patientennahen Arbeit.

Wir geben ebenso einen Überblick über die vergangenen Veranstaltungen und Charityprojekte. Der sparsame und effiziente Umgang mit Ihren Spenden hat für unsere Tätigkeit oberste Priorität.

Helfen Sie uns auch weiterhin, dass wir PatientInnen in dieser schwierigen Lebenssituation begleiten können sowie unser Vorsorgeangebot auszubauen.

Herzlichst, Ihre  
**Mag.ª Andrea Konrath**  
 Geschäftsführerin  
 Klinische und Gesundheitspsychologin

## VORSTAND 2011-2014

Als ehrenamtliche Vorstandsmitglieder sind für den Verein tätig:

<b>Präsident:</b>	Prim. Dr. Wilfried Horvath
<b>Präsident- Stv.:</b>	OA Dr. Josef Stimakovits
<b>Kassier:</b>	Mag. Hans Karl Roth
<b>Schriftführer:</b>	Prim. Univ.Doz. Dr. Walter Kuber

### Weitere Vorstandsmitglieder:

Prim. Dr. Luc Bastian  
 Prim. Dr. Gerhard Böhm  
 Mag. Hannes Frech  
 Dr. Milan Kornfeind  
 WHR Dr.in Claudia Krischka  
 OA Dr. Karl Mach  
 Dir. Mag. Christian Moder  
 Dir.Int. Karl Heinz Papst  
 Dr. Klaus Peter Schuh  
 Prim. Dr. Karl Silberbauer  
 OA Dr. Wolfgang Stangl

**Rechnungsprüfer:** Mag. Gerhard Draskovits  
 Dipl. KH-BW Ewald Schlawfer

**Geschäftsführerin:** Mag.ª Andrea Konrath

## DIE KREBSHILFE BURGENLAND TRAUERT UM PRIM. UNIV.DOZ. DR. WALTER KUBER †

Prim. Dr. Walter Kuber war von 2002 bis 2008 Präsident der Österreichischen Krebshilfe Burgenland. Seit 2008 war er im erweiterten Vorstand ehrenamtlich tätig. Während seiner Präsidentschaft und auch darüber hinaus zeichnete ihn sein unermüdliches Engagement für die burgenländische Krebshilfe aus.

Wir trauern um einen hervorragenden Arzt und außergewöhnlichen Menschen und werden ihm in dieser Dankbarkeit stets ein ehrendes Andenken bewahren. Walter Kuber erlag in der Nacht auf 26.10.2013 seiner langjährigen Krebserkrankung.



### In tiefer Dankbarkeit Vorstand der Österreichischen Krebshilfe Burgenland

*Bei der nächsten Jahreshauptversammlung im Sommer 2014 wird die Position des Schriftführers neu besetzt.*



## ZAHLEN UND FAKTEN

- Krebserkrankungen bilden nach Herz-Kreislauf-Erkrankungen die zweithäufigste Todesursache
- rund 38.000 Menschen erkranken in Österreich jährlich an Krebs
- ca. 1.350 BurgenländerInnen erhalten jährlich die Diagnose Krebs
- Männer sind häufiger betroffen als Frauen
- häufigste Krebserkrankung bei Männern: Prostatakrebs
- häufigste Krebserkrankung bei Frauen: Brustkrebs

## Das Angebot der Krebshilfe Burgenland:

- Psychoonkologische Beratung und Begleitung von KrebspatientInnen und Angehörigen
- Mobile Beratungsmöglichkeit durch Hausbesuche
- Arbeits- und sozialrechtliche Hilfestellung und Vernetzung
- Information zu medizinischen Fragen und zur Rehabilitation
- Vernetzung mit Institutionen, Einrichtungen, Ämtern und Selbsthilfegruppen
- Informationsvermittlung zu Vorsorge und Früherkennung
- Aufklärungsarbeit in Schulen
- Forschungsförderung
- Finanzielle Soforthilfe

## Beratung

Die Diagnose Krebs stellt sowohl für die Betroffenen als auch für die Angehörigen eine belastende Situation dar. In vier Beratungsstellen können Erkrankte die Beratung der Krebshilfe Burgenland in Anspruch nehmen:

- **Bad Sauerbrunn** • **Eisenstadt** • **Oberwart** • **Güssing**
- **Mobile Beratung**

**560 Beratungsstunden** für an Krebs erkrankte Personen und deren Angehörige fanden 2013 in einer unserer Beratungsstellen statt. Es nahmen 388 Frauen und 172 Männer unser Angebot in Anspruch. Diese psychologische und psychotherapeutische Begleitung kann bei Bedarf auch über einen längeren Zeitraum wahrgenommen werden. Unser Ziel ist es, Betroffene zu beraten, zu stärken und sie bei der Wiedereingliederung in das gesellschaftliche Leben zu unterstützen. Hilfe in jeder Phase der Erkrankung.

## Finanzielle Soforthilfe

Die Diagnose Krebs stellt für viele Menschen nicht nur ein gesundheitliches Problem dar. Viele Erkrankte geraten zudem in finanzielle Schwierigkeiten. Mit Ihrer Spende wird in diesen Fällen rasche Hilfe gewährt. 2013 konnte die burgenländische Krebshilfe mit **€ 8.637,-** Betroffenen in finanzieller Notlage helfen, rasch und unbürokratisch.

## INFORMATIONSBROSCHÜREN

Die Österreichische Krebshilfe veröffentlicht zahlreiche Informations- und Vorsorgebroschüren. Betroffene, Angehörige und Interessierte können sich darin über Vorsorge, Früherkennung, Diagnose und Therapie informieren.

Neben Aufklärungen zu den Themen Ernährung und Bewegung gibt es ebenso Informationen zu einzelnen Erkrankungen als auch Ratgeber speziell für Frauen und Männer.

**Alle Broschüren können kostenlos angefordert werden**

Österr. Krebshilfe Burgenland,  
Hartigasse 4, A-7202 Bad Sauerbrunn  
Tel.: 0650 / 244 0821  
oder: [office@krebshilfe-bglld.at](mailto:office@krebshilfe-bglld.at)  
oder gratis downloadbar  
unter: [www.krebshilfe.net](http://www.krebshilfe.net)



## KOSTENLOSE HPV-IMPfung

Eine HPV-Infektion (Humane Papilloma-Viren) kann die Ursache für die Entwicklung bösartiger Tumore sein, wie Krebsformen im HNO- und Genitalbereich sowie Gebärmutterhalskrebs. Seit Februar 2014 können Kinder ab dem vollendeten neunten Lebensjahr im Rahmen des Schulimpfprogramms gratis gegen HPV geimpft werden.

## BRUSTKREBS-FRÜH-ERKENNUNGSPROGRAMM

Mit dem Ziel Brustkrebs so früh als möglich zu erkennen, wird österreichweit ein systematisches Programm umgesetzt. Frauen zwischen 45 und 69 Jahren haben ab Sommer 2014 die freie Wahl, innerhalb von 2 Jahren (durch Freischaltung der e-card) die Vorsorge-Mammographie wahrzunehmen. Eine schriftliche Einladung oder ärztliche Zuweisung ist nicht notwendig. Frauen zwischen 40 und 44 Jahren und ab dem 70. Lebensjahr können ebenfalls an dem Programm teilnehmen, indem sie sich selbst einladen (unter der Hotline 0800 500 191) und so die Freischaltung der e-card erhalten. Durch die strengen Qualitätsvorgaben nehmen nur RadiologInnen mit einem Zertifikat teil. Alle MitarbeiterInnen sind speziell geschult und es kommen ausschließlich modernste Geräte zum Einsatz. Zusätzlich wird jedes Röntgenbild unabhängig voneinander von zwei RadiologInnen befundet (Vier-Augen-Prinzip).

**Weitere Informationen unter:**  
**[www.frueh-erkennen.at](http://www.frueh-erkennen.at)**  
**Serviceline: 0800 500 181**  
**(Mo–Fr 8:00–18:00 Uhr)**  
**[serviceline@frueh-erkennen.at](mailto:serviceline@frueh-erkennen.at)**

## NEU: KREBSHILFE APP



Die Österreichische KrebsHilfe, die Initiative „Leben mit Krebs“ und das Comprehensive Cancer Center der Medizinischen Universität Wien und des Allgemeinen Krankenhauses entwickelten die 1. deutschsprachige App für KrebspatientInnen und Angehörige.

Die App „KrebsHILFE“ stellt Informationen über Krebserkrankungen und Therapien zur Verfügung. Die App bietet umfangreiche Hilfestellungen und Tipps zu Nebenwirkungen, Ernährung, Rehabilitation, Krebs und Beruf oder die Soforthilfe der Österreichischen KrebsHilfe. Im persönlichen Bereich können der Krankheitsverlauf aufgezeichnet, krankheitsrelevante Ereignisse erfasst und wichtige Termine vermerkt werden. Ein eigener Bereich mit Entspannungsmusik rundet das Informations- und Serviceangebot ab.

Die App steht sowohl für Android als auch für iOS-Smartphones und Tablet-Computer in den jeweiligen App-Stores kostenlos zur Verfügung. In der Startphase beinhaltet die App Informationen zu Brust-, Darm-, Haut-, Leber-, Lunge- und Prostatakrebs, weitere Krebsarten folgen demnächst.

## 20 JAHRE KREBSHILFE BURGENLAND: 1993-2013



Im Juni 2013 fand im Kultur- und Kongresszentrum Eisenstadt die große Charitygala anlässlich 20 Jahre Österreichische KrebsHilfe Burgenland statt. Hochkarätige burgenländische Künstler verzichteten auf ihre Gage und stellten sich in den Dienst der guten Sache.

Die BurgschauspielerIn Petra Morzé führte durch den gelungenen Abend und begrüßte die Tamburizza Oslip, das Haydn Orchester Eisenstadt, die Brüder Johannes und Eduard Kutrowatz, Maria Köstlinger sowie Toni Stricker gemeinsam mit Frank Tepel und Michael Hintersteinger. Insgesamt € 20.000,- wurden an diesem Abend dem Präsidenten der KrebsHilfe Burgenland, Prim. Dr. Wilfried Horvath und der Geschäftsführerin Mag.a Andrea Konrath übergeben. Mit diesen Spenden können die Beratung und die mobile Betreuung burgenländischer KrebspatientInnen ausgebaut werden.



## SCHÜLER SAMMELN FÜR KREBSHILFE

Bei den Straßensammlungen 2013 beteiligten sich ca. 800 Schülerinnen und Schüler aus 22 Schulen. Die Krebshilfe Burgenland freut sich über ein neues Rekordergebnis von **€ 27.485,46**. Mit diesen finanziellen Mitteln können Vorsorgeprojekte finanziert werden. Ebenso werden die Gelder für Aufklärungsarbeit in der burgenländischen Bevölkerung genutzt.



**Bild 1:** Die SchülerInnen der vierten Klassen der NMS Kobersdorf beteiligten sich mit viel Engagement an der jährlichen Sammlung

**Bild 2:** Alle SchülerInnen der NMS Allhau unterstützten eifrig die Sammlung für die Krebshilfe.

## SCHULVORTRÄGE ÜBER KREBS

Schülerinnen und Schüler, hauptsächlich aus Neuen Mittelschulen, erhielten im Rahmen des interaktiven Lernens Informationen über die Entstehung von Krebs sowie über vorbeugende Maßnahmen. Insbesondere auf die Risikofaktoren Nikotin und Alkohol wurde eingegangen.

## BILDUNGS- UND BERUFSINFORMATIONSMESSE (BIBI) IN OBERWART

Die Bildungs- und Berufsinformationsmesse im Messezentrum Oberwart richtet Informationen zu Lehrberufen und Ausbildung an SchülerInnen zwischen 13 und 18 Jahren. Die Krebshilfe Burgenland war bei der BiBi-Messe vertreten um den Jugendlichen Informationen zu Krebsvorsorge und -früherkennung mitzugeben sowie um auf das Beratungsangebot der Krebshilfe aufmerksam zu machen. Die sehr interessierten Schülerinnen erhielten anhand des Brusttastmodells eine Anleitung zur monatlichen Selbstuntersuchung der Brust

### Vorankündigung:

**BiBi-Messe: 7. bis 9. Oktober 2014**

**Inform: 27. – 31. August 2014**

Informieren Sie sich am Messestand der Krebshilfe über unser Beratungsangebot und Früherkennungsprogramme und machen Sie ein Gang durch das begehbare Darmmodell.

## ERGEBNIS DER SCHÜLER-SAMMLUNG:

HLW Theresianum Eisenstadt	<b>€ 1.431,61</b>
Kath. Privatschule NMS Josefinum Eberau	<b>€ 1.172,64</b>
Marianum Steinberg	<b>€ 356,51</b>
NMS Rust	<b>€ 1.381,22</b>
NMS Güssing	<b>€ 689,71</b>
NMS Jennersdorf	<b>€ 623,92</b>
NMS Kobersdorf	<b>€ 3.648,97</b>
NMS Kohfidisch	<b>€ 474,78</b>
NMS Lockenhaus	<b>€ 551,63</b>
NMS Markt Allhau	<b>€ 4.626,16</b>
NMS Mattersburg	<b>€ 1.302,43</b>
NMS Neudörfel	<b>€ 600,00</b>
NMS Neufeld/Leitha	<b>€ 391,55</b>
NMS Oberpullendorf	<b>€ 1.527,24</b>
NMS Oberwart	<b>€ 842,39</b>
NMS Pinkafeld	<b>€ 2.115,00</b>
NMS Rudersdorf	<b>€ 1.964,12</b>
NMS Schattendorf	<b>€ 1.649,14</b>
NMS St. Michael	<b>€ 846,79</b>
NMS Stegersbach	<b>€ 254,60</b>
NMS Zurndorf	<b>€ 571,83</b>
Priv. NMS Neusiedl/See	<b>€ 463,22</b>
<b>GESAMT:</b>	
<b>22 Schulen</b>	<b>€ 27.485,46</b>

## KINOABEND DER SOROPTIMISTINNEN OBERPULLENDORF

Der Soroptimist Club Pannonia Oberpullendorf organisierte im März 2013 einen Kinoabend zugunsten der Krebshilfe Burgenland. Nach dem Sektempfang füllte die romantische Komödie „Wie beim ersten Mal“ den Kinosaal. Der Erlös des Abends von **€ 2.000,-** kommt Vorsorgeprojekten zugute.



## QUELLE DER GESUNDHEIT

Rund um den Internationalen Weltfrauentag wurde in Bad Sauerbrunn die Gesundheit zwei Tage lang in den Mittelpunkt gestellt. Am Infostand der Krebshilfe konnten sich die BesucherInnen über Krebsfrüherkennung und Vorsorgeprogramme informieren. Die Brustkrebsvorsorge wurde mittels Brustastmodells den Interessentinnen näher gebracht.

## DAS WAR PINK RIBBON 2013

### Pink Ribbon ist das internationale Zeichen der Solidarität mit Brustkrebspatientinnen.

Der Pink Ribbon Tour Stopp fand im Oktober 2013 im Einkaufszentrum EO in Oberwart statt. Während sich viele interessierte Besucherinnen über das Brustkrebs-Früherkennungsprogramm und die Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs informierten, sorgte die Sopranisten Elisabeth Pratscher mit bekannten Musicalsongs für die musikalische Umrahmung. Die Pink Ribbon Botschafterinnen Christine Marold und Julia Dujmovits sowie eine Charity-Tombola rundeten diese gelungene Veranstaltung ab.



### Vorankündigung:

- 02.10.14: Charity Abend der SPÖ Frauen Stegersbach
- 15.10.14: Pink Ribbon Kinoabend im Diesel Kino Oberwart
- 17.10.14: Pink Ribbon Tour Stopp im eo Oberwart
- 24.10.14: Konzertabend der Soroptimistinnen Oberpullendorf

## ROCK GEGEN KREBS

Unter dem besonderen Engagement von Michael Kreutzer sowie seinen zahlreichen Helfern rockte der Seewinkel gegen Krebs. Namhafte Bands spielten bei einem gigantischen Benefiz-Konzert im März 2013 für die gute Sache. **€ 3.300,-** kann die Krebshilfe für den Ausbau der mobilen Beratung im Seewinkel verwenden.

## FRAUENIMPULSTAGE

Auf Initiative der Frauenlandesrätin Verena Dunst wurden 2013 in den Bezirksvororten die ersten Frauenimpulstage abgehalten. Anlässlich dieser Veranstaltungen präsentierte die burgenländische Krebshilfe Maßnahmen zur Brustkrebsvorsorge und machte auf Pink Ribbon aufmerksam. Ebenso konnten sich die Besucherinnen vom Beratungsangebot überzeugen und Informationsmaterial mit nach Hause nehmen.



## CHARITYABEND DER SPÖ-FRAUEN STEGERSBACH



Bereits zum vierten Mal unterstützten die SPÖ-Frauen Stegersbach unter dem Motto „AUS LIEBE ZUM LEBEN – Gemeinsam für Pink Ribbon“ die burgenländische Krebshilfe. **€ 3.350,-** kamen dadurch der Früherkennung und Vorsorge von Brustkrebs zugute.

## GOLFSPIELER UNTERSTÜTZEN PINK RIBBON

Im Rahmen eines österreichweiten Pink Ribbon Golf Series Turniers wurden mit viel Engagement Spenden für Brustkrebspatientinnen gesammelt. Die engagierten Golfer des Clubs Stegersbach-Lafnitztal und des Clubs Bad Tatzmannsdorf zeigten ihr Können und trugen so zu dieser wertvollen Veranstaltung bei.



## KINOABEND IN OBERWART

Zugunsten von Pink Ribbon veranstaltete der Soroptimist Club Südburgenland unter dem besonderen Engagement von Elisabeth Schranz einen karitativen Kinoabend im Diesel Kino Oberwart. Nach einem Sektempfang begeisterte die französische Filmkomödie „Das Schmuckstück“ alle Zuseherinnen. Dieser Abend trug gemeinsam mit dem Tour Stopp und der Tombola zu einem Spendenergebnis von **€ 11.510,-** bei.

## WEIHNACHTSMARKT KUKMIRN

Beim fünften Kukmirner Weihnachtsmarkt in Folge – den Kinder für Kinder und Erwachsene ins Leben gerufen haben – wurde 2013 ein neues Rekordergebnis eingefahren. In knapp eineinhalb Stunden konnten die engagierten Kinder rund um Philip, Sebastian, Jan, Lisa, Simon, Lea, Max, Viktoria und Noah **€ 2.077,52** erzielen. Das wäre aber nicht ohne den grandiosen Einsatz der Dorfbewölkerung möglich gewesen, die das vorbildliche Kinderengagement mehr als tatkräftig und spendenfreudig unterstützt hat. Kukmirn kann nicht nur auf seine Kinder, sondern auch auf die Kukmirner selbst stolz sein – DANKE!



## BENEFIZ-MODENSCHAU DER SPÖ-FRAUEN HALB-TURN

Bereits zum zehnten Mal fand im materischen Schloß Halbturn eine Benefiz-Modenschau statt und konnte viele Besucherinnen begeistern. Neben der Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs durfte sich 2013 die burgenländische Krebshilfe über eine Spende freuen. **€ 1.190,-** kommen Vorsorgeprojekten und Aufklärungsarbeit zugute.

## BLUMEN- UND KRANZ- SPENDEN 2013

Zahlreiche trauende Angehörige verzichten auf Blumen und Kränze und widmen den Betrag der Krebshilfe Burgenland. Die Spenden werden für die Krebsvorsorge verwendet. Auf diese Weise bedanken wir uns bei der Angehörigen der Verstorbenen:

**Arthofer Josef, Beck Maria, Benkö Robert, Büttner Helmut, Bundschuh Berta, Bundschuh Margarethe, Dillhof Franz, Egrieder Alfred, Farkas Anton, Farkas Gisela, Feuchtl Elisabeth, Filipp Josef, Graf, Gross Hans, Halwachs Johanna, Hermann Robert, Hodits Edmund, Horvath Alexander, Jalits Anna, Kainz Franziska, Kappel Wilhelmine, Karner Anna, Kavva Bisz Cladia, OSR Kerschbaum Franz, Klenner Erich, Kreiner Annemarie, Prim. Univ.Do. Dr. Kuber Walter, Leitgeb August, Luif Maria, Mag. Paukovits Eveline, Malesich Stefan, Marlovits Wilhelm, Mühl Gisela, Nemeth Manfred, Pieler Berta, Polowitz Johann, Pratscher Hans, Prokop Gustav, Promitzer Josef, Prutsch-Grager Theresia, Pusztai Erwin, OSR Ratz Georg, Renner Johann, Romahn Dieter, Sagmeister Willibald, Schmidt Hermine, Schützenhofer Josefa, Spak Marianna, Taschler Franz Josef, Tröstner Michael, Tuba Ludwig, Türk Josef, Tunkel Stefan, Weber Maria, Wippel Gertrude, Wohlmuth Anna, Zambo Gustav, Zib Hilda**

## FINANZBERICHT 2013

### Mittelherkunft

<b>Spenden</b>	
Ungewidmete Spenden	139.292,36
Gewidmete Spenden Pink Ribbon	15.788,50
<b>Mitgliedsbeiträge</b>	3.480,00
<b>Subventionen öffentliche Hand</b>	3.000,00
<b>Sonstige Einnahmen</b>	
Förderung DV Beratung	20.000,00
Förderung DV Pink Ribbon	12.652,00
Sonstige Erlöse	312,34
Finanzerlöse	2.901,38
	<b>198.926,58</b>

### Mittelverwendung

Leistungen für statuarisch festgelegte Zwecke	93.030,68
Spendenwerbung	47.447,93
Verwaltungsaufwand	9.067,89
Dotierung von Rücklagen	49.380,08
	<b>198.926,58</b>

## SPENDEN UND MITGLIEDSCHAFT

Jede einzelne Spende hilft uns, unsere Leistungen kostenfrei anzubieten. Mit einem Jahresbeitrag von **€ 15,-** können Sie unsere Arbeit als Mitglied unterstützen. Die finanziellen Mittel ermöglichen es, Betroffenen und Angehörigen in schwierigen Lebenssituationen beizustehen sowie Aufklärungsarbeit zu leisten und Vorsorgeprojekte zu finanzieren.

### Spendenkonto:

Erste Bank, IBAN: AT40 2011 1410 0502 6239

Mit Ihrer Spendenzahlung verbinden wir Ihr Einverständnis, Sie in unsere Spendendatei aufnehmen zu dürfen.



# Vorsorge von UNIQA bis Z.

Gewählt zur vertrauenswürdigsten Versicherung Österreichs.



[www.facebook.com/uniqa.at](http://www.facebook.com/uniqa.at)  
[www.uniqa.at](http://www.uniqa.at)

## **SOT SÜD-OST TREUHAND**

Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft



Fotos: Andl Bruckner

### **STEUERBERATUNG • UNTERNEHMENSBERATUNG WIRTSCHAFTSPRÜFUNG**

SOT Süd-Ost Treuhand Gesellschaft m.b.H.

A-7400 Oberwart, Hauptplatz 11

Tel: +43/3352/34 68 0-0 • Fax: +43/3352/34 68 0-13 • [oberwart@sot.co.at](mailto:oberwart@sot.co.at)

Standorte der SOT Süd-Ost Treuhand Gruppe befinden sich in  
Wien – Graz – Oberwart – Eisenstadt – Klagenfurt – Salzburg – Innsbruck

Versand erfolgt mit freundlicher Unterstützung durch:

Amt der Bgld. Landesregierung  
Abt. 6 - Gesundheitsreferat  
A-7000 Eisenstadt

Rücksendungen an:



**ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE  
BURGENLAND**

Hartiggasse 4, A-7202 Bad Sauerbrunn

Sollten Ihre Adressdaten nicht korrekt sein,  
bitten wir um Verständigung! DANKE

# JAHRESBERICHT 2013

---